

## Inhalt

Verwendete Symbole .....	3
Symbole am Gerät .....	3
Technische Daten .....	3
Auf einen Blick .....	4
Zu Ihrer Sicherheit .....	5
Geräusch und Vibration .....	6
Gebrauchsanweisung .....	7
Wartung und Pflege .....	12
Entsorgungshinweise .....	12
CE-Konformität .....	13
Haftungsausschluss .....	13

## Verwendete Symbole

### **WARNUNG!**

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

### **VORSICHT!**

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Verletzungen oder Sachschäden.

### **HINWEIS!**

Bezeichnet Anwendungstipps und wichtige Informationen.

## Symbole am Gerät



Vor Inbetriebnahme  
Bedienungsanleitung lesen!



Augenschutz tragen!



Gehörschutz tragen!

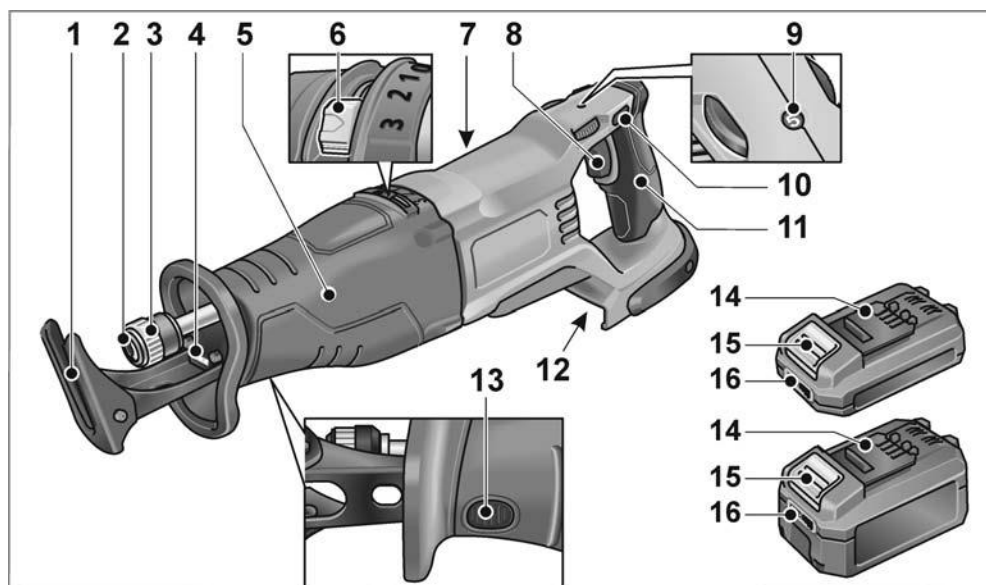


Entsorgungshinweis für das  
Altgerät (siehe Seite 12)!

## Technische Daten

RSP DW 18.0-EC		
Gerätetyp	Akku-Säbelsäge	
Nennspannung	V	18
Akku	AP 18.0 (2,5 Ah) AP 18.0 (5,0 Ah)	
Leerlauf-Hubzahl	min <sup>-1</sup>	0-3000
Hub	mm	32
Max. Werkstoffstärke – Metall – Holz	mm mm	20 230
Gewicht entsprechend „EPTA-procedure 01/2003“ (ohne Akku)	kg	4,15
Gewicht Akku – AP 18.0/2,5 Ah – AP 18.0/5,0 Ah	kg kg	0,42 0,72

## Auf einen Blick



- |   |  |    |   |
|---|--|----|---|
| 1 | <b>Sägeauflage</b>   | 9  | <b>Hubzahlregulierung</b>               |
| 2 | <b>Werkzeugaufnahme</b>  | 10 | <b>Einschaltsperr</b>                   |
| 3 | <b>Verriegelung Werkzeugaufnahme</b>   | 11 | <b>Hinterer Handgriff</b>               |
| 4 | <b>LED Beleuchtung</b><br>Zum Ausleuchten des<br>Arbeitsbereiches.                                       | 12 | <b>Einschubschacht für Akku</b>         |
| 5 | <b>Vorderer Handgriff</b>  | 13 | <b>Verriegelung Sägeauflage</b>         |
| 6 | <b>Pendelhubschalter</b>   | 14 | <b>Li-Ion-Akku (2,5 Ah oder 5,0 Ah)</b> |
| 7 | <b>Typenschild *</b>   | 15 | <b>Entriegelungstaste für Akku</b>      |
| 8 | <b>Ein/Ausschalter</b><br>Zum Ein- und Ausschalten sowie zum<br>Hochfahren bis zur maximalen<br>Hubzahl. | 16 | <b>Akkuzustands-Anzeige</b>             |

\* nicht sichtbar

## Zu Ihrer Sicherheit

### **WARNUNG!**

*Vor Gebrauch des Elektrowerkzeuges lesen und danach handeln:*

- die vorliegende Bedienungsanleitung,
- die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ zum Umgang mit Elektrowerkzeugen im beigelegten Heft (Schriften-Nr.: 315.915),
- die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.

*Dieses Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.*

*Dennoch können bei seinem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen.*

*Das Elektrowerkzeug ist nur zu benutzen*

- für die bestimmungsgemäße Verwendung,
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

*Die Sicherheit beeinträchtigende Störungen umgehend beseitigen.*

### **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Säbelsäge ist bestimmt

- für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,
- zum Sägen von Metall, Kunststoff und Holz,
- zum Sägen von Fliesen und Keramik,
- für gerade und kurvige Schnitte,
- zum Schneiden von Rohren,
- zur Verwendung mit dafür geeignetem und vom Hersteller für dieses Gerät empfohlenem Werkzeug.

### **Sicherheitshinweise für Säbelsägen**

#### **WARNUNG!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.*

- **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen die Schraube verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Halten Sie die Hände vom Sägebereich fern. Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Bei Kontakt mit dem Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr.
- **Führen Sie das Elektrowerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt.
- **Achten Sie darauf, dass die Sägeauflage beim Sägen immer am Werkstück anliegt.** Das Sägeblatt kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- **Schalten Sie nach Beendigung des Arbeitsvorgangs das Elektrowerkzeug aus und ziehen Sie das Sägeblatt erst dann aus dem Schnitt, wenn dieses zum Stillstand gekommen ist.** So vermeiden Sie einen Rückschlag und können das Elektrowerkzeug sicher ablegen.
- **Verwenden Sie nur unbeschädigte, einwandfreie Sägeblätter.** Verbogene oder unscharfe Sägeblätter können brechen oder einen Rückschlag verursachen.
- **Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken ab.** Das Sägeblatt kann beschädigt werden, brechen oder einen Rückschlag verursachen.
- **Spannen Sie das Material gut fest. Stützen Sie das Werkstück nicht mit der Hand oder dem Fuß ab.** Berühren Sie keine Gegenstände oder den Erdboden mit der laufenden Säge. Es besteht Rückschlaggefahr.

- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- **Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber. Materialmischungen sind besonders gefährlich.** Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.
- **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtung festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

### Spezielle Sicherheitshinweise

- Keine Materialien bearbeiten, bei denen gesundheitsgefährdende Stoffe freigesetzt werden (z. B. Asbest).
- Zur Kennzeichnung des Elektrowerkzeugs nur Klebschilder verwenden. Keine Löcher in das Gehäuse bohren.

### Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Schwingungswerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt. Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise:

- Schall-Druckpegel  $L_{pA}$ : 88 dB(A);
- Schall-Leistungspegel  $L_{WA}$ : 99 dB(A);
- Unsicherheit K: 3 dB.

Schwingungsgesamtwert beim Sägen von Holz:

- Emissionswert  $a_h$  beim Sägen von Spanplatte: 9,1 m/s<sup>2</sup>
- Emissionswert  $a_h$  beim Sägen von Holzbalken: 12,1 m/s<sup>2</sup>
- Unsicherheit K: 1,5 m/s<sup>2</sup>



#### **VORSICHT!**

*Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.*



#### **HINWEIS!**

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 62841 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.



#### **VORSICHT!**

*Bei einem Schalldruck über 85 dB(A) Gehörschutz tragen.*

## Gebrauchsanweisung

### **⚠️ WARNUNG!**

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät entnehmen.

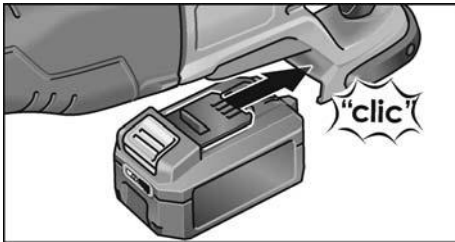
### Vor der Inbetriebnahme

Elektrowerkzeug und Zubehör auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und Transportschäden kontrollieren.

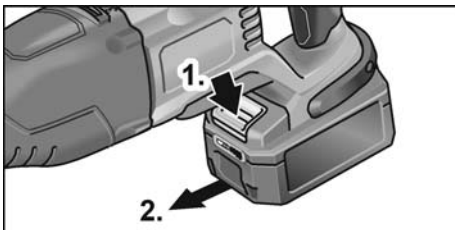
### **i HINWEIS**

Die Akkus sind bei Lieferung nicht vollständig geladen. Vor dem ersten Betrieb die Akkus vollständig laden. Siehe dazu Bedienungsanleitung des Ladegerätes.

### Akku einsetzen/wechseln



- Geladenen Akku bis zum vollständigen Einrasten in das Elektrowerkzeug eindrücken.



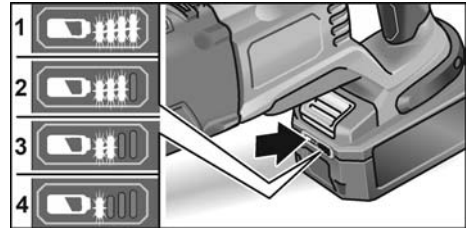
- Zum Entnehmen die Entriegelungstasten drücken (1.) und Akku herausziehen (2.).

### **⚠️ VORSICHT!**

Bei Nichtgebrauch die Kontakte des Akkus schützen. Lose Metallteile können die Kontakte kurzschließen, es besteht Explosions- und Brandgefahr!

## Ladezustand des Akkus

- Durch Drücken der Taste kann an den LED der Akkuzustands-Anzeige der Ladezustand geprüft werden.



Blinkt eine der LED, muss der Akku geladen werden. Wenn nach dem Drücken der Taste keine LED leuchtet, ist der Akku defekt und muss ersetzt werden.

Die Anzeige erlischt nach 5 Sekunden.

### **i HINWEIS**

Beachten Sie die Anweisungen zum Laden des Akkus in der Bedienungsanleitung des Ladegerätes.

## Einsetzen/Wechseln der Sägeblätter

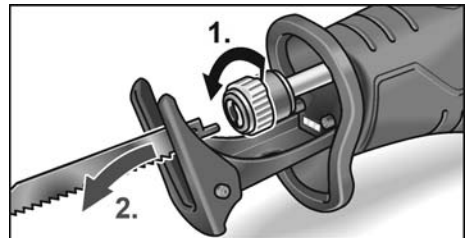
### **⚠️ WARNUNG!**

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät entnehmen.

### Benutztes Sägeblatt auswerfen

### **⚠️ VORSICHT!**

- Benutzte Einsatzwerkzeuge können heiß werden. Schutzhandschuhe tragen!
- In der Auswurfrichtung dürfen sich keine Personen, Tiere oder empfindliche Oberflächen befinden.



- Verriegelung der Werkzeugaufnahme durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn lösen und festhalten (1.). Benutztes Sägeblatt wird durch Federkraft ausgeworfen (2.).

**i HINWEIS!**

Wenn das benutzte Sägeblatt nicht ausgeworfen wird, Sägeblatt nach vorn aus der Werkzeugaufnahme herausziehen.

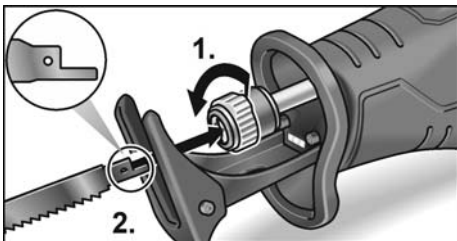
**Neues Sägeblatt einsetzen**

Sägeblatt entsprechend des zu bearbeitenden Materials auswählen. Verwendbare Sägeblätter den Katalogen des Herstellers entnehmen.

**! VORSICHT!**

Verletzungsgefahr durch Schneidzähne. Schutzhandschuhe tragen!

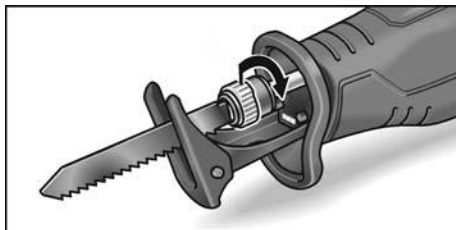
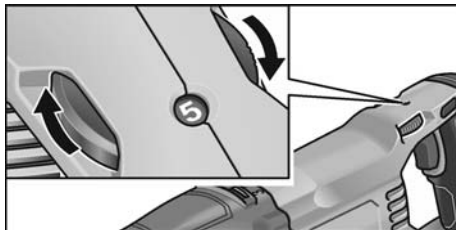
- Die Werkzeugaufnahme muss frei von Sägeresten sein. Verschmutzungen mit Druckluft oder Bürste entfernen.



- Verriegelung der Werkzeugaufnahme durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn lösen und festhalten (1.).
- Sägeblatt in die Werkzeugaufnahme einsetzen und bis zum Anschlag einschieben (2.).
- Verriegelung der Werkzeugaufnahme loslassen, die Verriegelung wird durch Federkraft geschlossen.
- Die vollständige Befestigung durch mehrmaliges Ziehen am Sägeblatt überprüfen.

**i HINWEIS!**

Wenn die Verriegelung der Werkzeugaufnahme nicht richtig schließt, die Verriegelung der Werkzeugaufnahme durch Drehung im Uhrzeigersinn verschließen.

**Hubzahlregulierung**

- Zum Einstellen der Hubzahl das Stellrad auf den gewünschten Wert stellen.

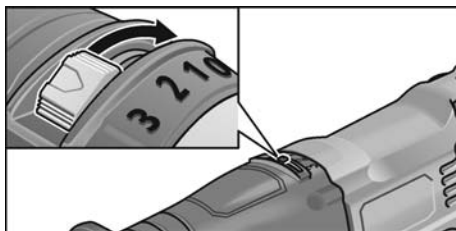
Die passende Hubzahl hängt von dem zu bearbeitenden Material ab und kann durch Probeschnitte ermittelt werden.

Generell zum Schneiden von Holz eine hohe Hubzahl auswählen.

Zum Schneiden von Metall und Kunststoff ist eine niedrigere Hubzahl notwendig.

**Einstellung der Hubart**

Es stehen zwei Hubarten zur Auswahl: Geradhub und Pendelhub.

**Geradhub ↔ Stufe 0**

Die Säge führt nur horizontale Bewegungen aus. Eignet sich vor allem zum Schneiden von Metall. Falls beim Sägen von Holz ein sehr gutes Schnittbild benötigt wird, ebenfalls den Geradhub verwenden.



## Pendelhub

Die Säge führt horizontale und vertikale Bewegungen (Pendelbewegungen) aus. Die Hubart eignet sich vor allem zum schnellen Schneiden von Holz.

Hubgröße stufenlos einstellbar (Stufe 1-3):

Stufe	Hubhöhe
1	1 mm
2	2 mm
3	3 mm

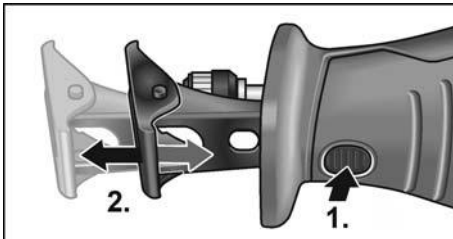
## Sägeauflage verstellen

### ⚠ **WARNUNG!**

*Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät entnehmen.*

Die Sägeauflage sollte beim Sägen immer am Material anliegen, um übermäßige Vibrationen zu vermeiden.

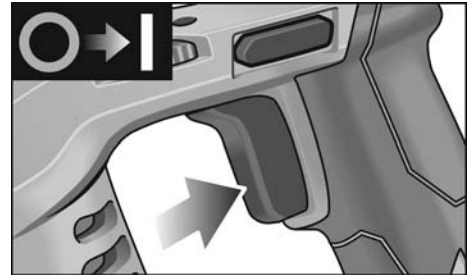
Durch Verstellen der Sägeauflage kann zum Beispiel die Schnitttiefe des Sägeblatts begrenzt werden.



- Verriegelung der Sägeauflage drücken (1.).
- Sägeauflage auf die benötigte Tiefe einstellen (2.).
- Verriegelung der Sägeauflage loslassen.

## Elektrowerkzeug ein-/ausschalten

Der Schalter des Elektrowerkzeugs ermöglicht ein langsames Steigern der Hubzahl bis zum Maximalwert.



- Schalter drücken und festhalten. Das Elektrowerkzeug läuft an. Bei eingeschaltetem Elektrowerkzeug beleuchtet die LED den Arbeitsbereich.

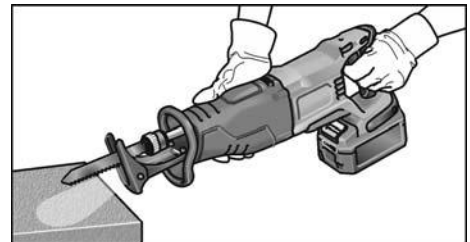
Gerät ausschalten:

- Schalter loslassen.

## Arbeitshinweise

### ⚠ **WARNUNG!**

*Das Elektrowerkzeug immer mit beiden Händen festhalten!*



- Das zu schneidende Werkstück nach Möglichkeit in einen Schraubstock einspannen.
- Die Säge verfügt über eine Sägeauflage. Diese dient zur Reduzierung von Vibrationen. Außerdem werden damit rechtwinklige Schnitte erzielt.
- Nach dem Ausschalten läuft das Sägeblatt noch kurze Zeit nach.
- Das Sägeblatt nie direkt nach dem Gebrauch anfassen, da es sehr heiß sein kann.

## Sägen von Metall

Beim Sägen von Metall Schmiermittel entlang der Schnittlinie verwenden. Damit wird eine zu starke Erwärmung des Materials verhindert.

## Sägen von Holz

Die Säge rechtwinklig am Werkstück ansetzen. Die Säge mit gleichmäßigem Druck durch das Holz hindurchführen, dabei die Sägeauflage gegen das Werkstück drücken.

## Sägen direkt an der Wand

Aufgrund der Elastizität der Bimetall-Sägeblätter ist es möglich, Rohre wandbündig abzutrennen. Dazu ein ausreichend langes Sägeblatt verwenden, das den Durchmesser des Rohres übersteigt. Das Sägeblatt wandbündig anlegen, so dass die Knickstelle außerhalb des zu sägenden Werkstückes liegt.

## Tauchschnitte

Die Säge ist für Tauchschnitte in Holz und Kunststoff geeignet. Bei Ausführung von Tauchschnitten nur kurze Sägeblätter (<150 mm) verwenden!

- Die Säge am Werkstück mit der Unterkante der Sägeauflage so aufsetzen, dass das Sägeblatt das Werkstück nicht berührt.



- Die Säge anschalten.
- Sägeauflage fest gegen das Werkstück drücken und Säge nach vorn schwenken. Sägeblatt langsam in das Werkstück eintauchen.
- Wenn die Sägeauflage vollständig auf dem Werkstück aufliegt, entlang der gewünschten Schnittlinie weitersägen.

## HINWEIS!

*Keine Tauchschnitte in Metall durchführen.*

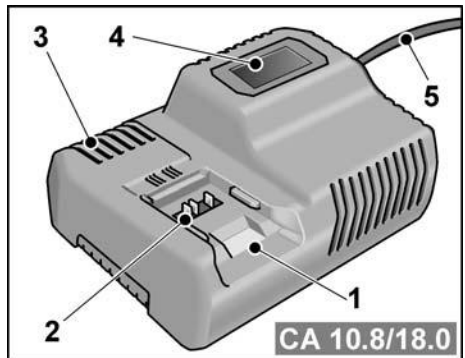
## Sonstige Hinweise

- Die Verwendung von „scharfen“ Einsatzwerkzeugen steigert die Arbeitsleistung und die Lebensdauer des Elektrowerkzeugs.
- Elektrowerkzeug nach der Arbeit reinigen und im Transportkoffer an einem trockenen Ort aufbewahren.

## Nach Arbeitsende:

Einschaltsperr aktivieren oder Akku entfernen, um unabsichtliches Anlaufen des Gerätes zu verhindern.

## Ladegerät



- 1 Einschubschacht für Akku
- 2 Kontakte
- 3 Lüftungsschlitze
- 4 Display zur Anzeige des Betriebszustandes
- 5 Netzkabel mit Netzstecker

Das Ladegerät CA 10.8/18.0 ist bestimmt zum Laden von FLEX-Akkus der Typen

- AP 10.8 (2,5 Ah),
- AP 18.0 (2,5 Ah),
- AP 10.8 (5,0 Ah),
- AP 18.0 (5,0 Ah).

## Hinweise für eine lange Akku-Lebensdauer

### VORSICHT!

- *Akkus niemals bei Temperaturen unter 0 °C bzw. über 55 °C laden.*



- *Akkus nicht in Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Umgebungstemperatur laden.*
- *Akkus und Ladegerät während des Ladevorgangs nicht bedecken.*
- *Netzstecker des Ladegeräts nach Ende des Ladevorgangs ziehen.*

Während des Ladevorgangs erwärmen sich Akku und Ladegerät. Das ist normal!

Lithium-Ionen-Akkus weisen nicht den bekannten „Memory-Effekt“ auf. Trotzdem sollte ein Akku vor dem Aufladen vollständig entladen werden und der Ladevorgang immer vollständig abgeschlossen werden.

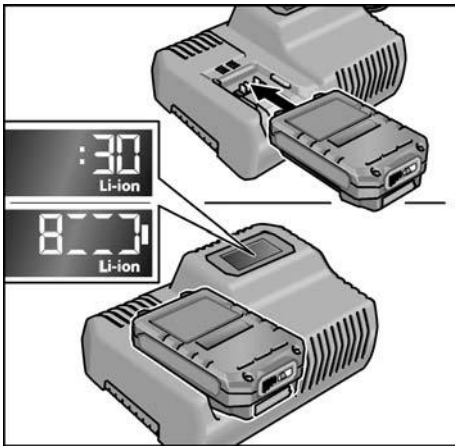
Werden die Akkus längere Zeit nicht benutzt, Akkus teilweise geladen und kühl lagern.

## Ladevorgang

### **VORSICHT!**

*Nur Originalakkus in das mitgelieferte Ladegerät einsetzen.*

- Netzstecker des Ladegeräts einstecken.  
Die Hintergrundbeleuchtung des Displays leuchtet für 2 Sekunden grün und verlischt dann wieder. Es wird OK angezeigt.



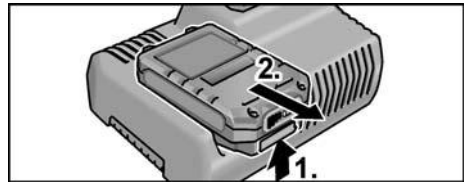
- Akku vollständig bis zum Einrasten in das Ladegerät einsetzen.
  - Im Display wird abwechselnd die Restdauer des Ladevorgangs (bis zur vollständigen Ladung des Akkus) und eine grafische Darstellung des Ladezustandes angezeigt.

- Die Hintergrundbeleuchtung des Displays leuchtet orange, wenn der Akku weniger als 80% geladen ist.
- Ab 80% Akkuladung leuchtet das Display grün und es wird OK angezeigt.

- Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Anzeige  erscheint.

Die grüne Hintergrundbeleuchtung verlischt nach kurzer Zeit.


- Akku aus dem Ladegerät entnehmen.




- Netzstecker ziehen.

### **HINWEIS**

*Wenn nach dem Einsetzen des Akkus in das Ladegerät das Display blinkt, liegt ein Fehler am Akku oder am Ladegerät vor.*

 *Display blinkt langsam.  
Hintergrundbeleuchtung orange.  
Der Akku ist zu heiß bzw. zu kalt. Wenn der Akku die Ladetemperatur (0°C...55°C) erreicht hat, beginnt der Ladevorgang.*

 *Display blinkt schnell.  
Hintergrundbeleuchtung rot.*

*Akku aus dem Ladegerät entnehmen und wieder einsetzen. Bei gleicher Anzeige ist der Akku defekt. Akku austauschen oder in einer Fachwerkstatt überprüfen lassen.*

*Wenn mit einem anderem Akku ebenfalls diese Fehlermeldung angezeigt wird, liegt ein Defekt am Ladegerät vor. Ladegerät von einer Fachwerkstatt überprüfen lassen.*

## Wartung und Pflege

### **WARNUNG!**

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät entnehmen.

### Reinigung

#### **WARNUNG!**

Bei der Bearbeitung von Metallen kann sich bei extremem Einsatz leitfähiger Staub im Gehäuseinnenraum ablagern.

- Elektrowerkzeug und Lüftungsschlitze regelmäßig reinigen. Häufigkeit ist vom bearbeiteten Material und von der Dauer des Gebrauchs abhängig.
- Gehäuseinnenraum mit Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.

### Ladegerät

#### **WARNUNG!**

Vor allen Arbeiten am Ladegerät den Netzstecker ziehen. Kein Wasser oder flüssige Reinigungsmittel verwenden.

- Schmutz und Staub mit einem Pinsel oder trockenem Lappen vom Gehäuse entfernen.

### Getriebe

#### **HINWEIS!**

Die Schrauben am Getriebekopf während der Garantiezeit nicht lösen.

Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.

### Reparaturen

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.

### Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör, insbesondere Einsatzwerkzeuge, den Katalogen des Herstellers entnehmen.

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage:

[www.flex-tools.com](http://www.flex-tools.com)

## Entsorgungshinweise

### **WARNUNG!**

Ausgediente Elektrowerkzeuge vor der Entsorgung unbrauchbar machen:

- netzbetriebene Elektrowerkzeuge durch Entfernen des Netzkabels,
- akkubetriebene Elektrowerkzeuge durch Entfernen des Akkus.



Nur für EU-Länder.

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



**Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung.**

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

### **WARNUNG!**

Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser werfen. Ausgediente Akkus nicht öffnen.

Nur für EU-Länder: Gemäß Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien recycelt werden.



**HINWEIS!**

Über Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren!

## CE-Konformität

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 62841 gemäß den Bestimmungen der 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU.

Verantwortlich für technische Unterlagen:

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr



Eckhard Rühle  
Manager Research &  
Development (R & D)

Klaus Peter Weinper  
Head of Quality  
Department (QD)

20.04.2018

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

## Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn durch Unterbrechung des Geschäftsbetriebes, die durch das Produkt oder die nicht mögliche Verwendung des Produktes verursacht wurden.

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder in Verbindung mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.